
Subject: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Paul89](#) on Tue, 26 May 2020 08:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte vor fast 6 Monaten eine Haartransplantation. Mit dem Ergebnis bin ich bis jetzt mehr als zufrieden. Ein ganz neues und super schönes Lebensgefühl! Jedoch habe ich seit 2 Wochen Schorf an den transplantierten Stellen, der vor allem nach dem Duschen ersichtlich ist. Es sieht im nassem Zustand etwas gelblich aus. Bei trockenem Zustand, sind es lediglich ein paar gröbere Schuppen. Habe schon vermutet, ob ich das Sebamed Shampoo bei den nun etwas längeren Haaren nicht richtig auswasche?
Über Tipps würde ich mich freuen! :)

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Haarjosh](#) on Fri, 29 May 2020 07:38:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Paul89,

ich habe genau das gleiche Problem. Meine HT ist jetzt etwas mehr als 5 Monate her und ich bin auch sehr zufrieden mit dem bisherigen Ergebnis.

Ich hatte am 24.05. mal etwas länger gebadet und durch das Aufweichen der Kopfhaut sind mir die Schuppen nach dem abtrocknen vermehrt aufgefallen. Am 25.05. hatte ich dann Bilder davon an die Klinik geschickt und am 27.05. wurde mir mitgeteilt, dass es sich um ein seborrhoisches Ekzem handeln würde und ich mir mit Ketozolin-Shampoo 2% alle 2 Tage die Haare waschen soll. Gestern habe ich damit angefangen und merke heute bereits eine kleine Verbesserung. Problem bei mir ist wohl, dass meine Kopfhaut viel Talg produziert und ich jeden Tag mehr als 15min. dusche. Ich bin immer noch extrem vorsichtig mit dem abtrocknen der Haare. Dadurch bleibt die Kopfhaut nach dem duschen noch relativ lange feucht, wodurch wohl dieser Pilz entstanden ist. Mir sind die letzten Wochen auch ziemlich viele Haare ausgefallen und am Haaransatz an der Stirn hatte es gejuckt, was damit wohl schon zu tun hatte.

Ich will dich damit jetzt nicht beunruhigen, aber es hört sich ziemlich ähnlich an wie bei mir. Ich mache mir jetzt ziemlich große Sorgen, ob dadurch Haarfollikel abgestorben sind. Das kann nämlich bei seborrhoischen Ekzemen im schlimmsten Fall passieren.

Die Bilder 1+2 sind vom 24.05. nach dem baden.
Die Bilder 3+4 sind von 26.05. nach dem duschen.
Seit ich das Ketozolin-Shampoo benutze habe ich leider noch keine Bilder gemacht. Der Zustand der Kopfhaut ist aber etwas besser als auf den Bildern 3+4.

Hast du auch Bilder und stimmt meine Beschreibung tatsächlich mit deinen überein und hast evtl. in der Zwischenzeit vielleicht noch Infos dazu sammeln können?
Falls uns jemand anderes Infos oder Erfahrungen dazu geben kann wäre ich sehr dankbar. Ich mache mich deswegen total verrückt und bin ziemlich verunsichert.

File Attachments

1) [Bild 1.jpg](#), downloaded 849 times



2) [Bild 2.jpg](#), downloaded 694 times



3) [Bild 3.jpg](#), downloaded 659 times



4) [Bild 4.jpg](#), downloaded 654 times



Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [clannad94](#) on Fri, 29 May 2020 09:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hatte das selbe Problem wie ihr beide und bei mir sind deswegen bestimmt 1000 Grafts flöten gegangen.

Das Problem ist, dass viele Männer mehr Talg produzieren als andere, bei mir auch aufgrund einen leicht erhöhten Testosteronspiegel. Wenn der Körper dann noch die Wunden heilen will, produziert er noch mehr Fett.

Das Hauptproblem sehe ich aber an was anderem!

Fast jeder bekommt dieses milde blöde Sebamed Shampoo, das auf Zuckertenside basiert, damit kann der Pilz sich dann richtig gut durchfüttern und das alte Fett geht nicht raus.

Heißt solange du dieses Shampoo benutzt, bildet sich immer mehr eine Fettschicht auf deinem Kopf.

Selbst mein nicht Transplantiertes Bereich hat komplett gewuchert.

Für Frauen sind diese Shampoos super, da die meistens mit einer trockenen Kopfhaut zu tun haben...

Da ihr schon im 6. Monat seit, müsst ihr eure Kopfhaut paar Stunden mit warmem Olivenöl einschmieren.

Wenn alles aufgeweicht ist, rubelt ihr den ganzen Schorf runter, bis es nicht mehr schuppt. Mein Boden damals war voller Schuppen die schon wie riesigen Krusten aussahen..

Wenn alles runter ist, können die Grafts wieder atmen und sich falls sie noch leben sich wieder erholen. Eine PRP hat damals bei mir nichts gebracht.

Wenn alles runter ist, holt euch Shampoos für eine fettige Kopfhaut. Also auf Bio-Basis hab ich kaum gute Erfolge feiern können, deswegen sucht euch Shampoos mit normalen Sulfaten! Es gibt verschiedene Wirkstoffe, ich benutze Pirocton olamin. Bei dem Sebamed Shampoo für fettiges Haar, ist dieses enthalten. Wahrscheinlich hättet ihr das Ekzem auch ohne die HT bekommen, das falsche Shampoo ist meiner Meinung nach schuld. Wenn ihr duscht bitte nur Lauwarm!

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Haarjosh](#) on Fri, 29 May 2020 10:13:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo clannad94,

vielen Dank für deine Antwort und Tipps.

Bei mir ist die weiße Schicht auf der Kopfhaut durch einmaliges Waschen mit dem KET-Shampoo fast komplett weg. Ich habe nur noch ein paar Schuppen in den Haaren. Heute hatte ich nach Vorgabe der Klinik die Haare nicht gewaschen und werde heute Abend mit Arganöl die Kopfhaut massieren. Morgen dann nochmal mit dem KET-Shampoo waschen. Dies soll ich in diesem 2-Tages-Rhythmus insgesamt 14 Tage so umsetzen und dann nochmal Bilder in die Klinik schicken.

Als ich das mit den 1.000 Grafts bei dir gelesen habe, wurde es mir ziemlich flau im Magen. Wie schlimm beurteilst du meine Bilder im Vergleich zu dir damals?

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [clannad94](#) on Fri, 29 May 2020 12:58:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eigentlich recht ähnlich aber ich hatte das schon ab de 1 Monat gehabt und hab bis zum 6 Monat immer noch mit dem Shampoo weiter gemacht. Da man ja ket eigentlich nicht benutzen sollte bis zum 6 Monat.

Ich bin auch nicht so der Ket Fan, ich würde das ohne diese Chemie machen. Mach einfach die Ket Kur fertig und achte dann das bei deinem Shampoo keine "rückfettende" Inhaltsstoffe drinnen sind.

Bist du sicher das die Schicht komplett weg ist?
Das dachte ich nämlich auch immer, zur Sicherheit schmier die Kopfhaut paar stunden mit warmen olivelöl ein und mach dann kreisende bewegungen mit etwas Druck.

Wenn dann noch einiges abfällt musst du das auf dem gesamten Kopf machen. Bei solchen schorf benutzt man eigentlich olivenöl.

Hast du generell ein Problem mit schwitzen oder Akne?
Welche Shampoos hast du früher genommen?
Viele Hersteller benutzen ansatt Silikon Polyquantum, meistens diese 1€ Shampoos von Schauma usw

Das ist wie ein Netz was sich auf der Kopfhaut ablagert, davon bekomme ich immer heftiges jucken. Achte das du später sowas nicht benutzen tust..

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Haarjosh](#) on Fri, 29 May 2020 14:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also hattest du die ersten 6 Monate ein anderes Shampoo benutzt und dann KET, oder wie meinst du das genau?

Im Spiegel sieht es ganz vorne so aus, als ob es weg ist. Weiter hinten sehe ich es nicht. Meine Frau muss heute Abend weiter hinten gucken.

Ich schwitze am Kopf generell sehr viel bzw. habe am Kopf eine starke Talgbildung. Ich hatte vor der HT das Shampoo oft gewechselt, also nichts bestimmtes benutzt. Seit der HT benutze ich ein Biotin-Shampoo mit Aloe Vera von der Klinik.

Ich mache mir extrem viele Sorgen ob durch dieses Ekzem evtl. Haarfollikel abgestorben sind. Kannst du bitte schreiben wie es bei dir genau abgelaufen ist?

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [anticx](#) on Mon, 01 Jun 2020 14:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin auch ein weiterer Kandidat. Ich hatte davor schon ein seb. Ekzem, aber nicht so stark wie nach der OP.

Bei mir sah es vor 2 Wochen genauso aus wie bei Haarjosh.

Ich denke es nun mit einem Teebaumöl Serum in Griff bekommen zu haben. (über die Nacht einwirken lassen)

<https://australian-bodycare.com/de/product/scalp-cure/>

Benutze auch das Shampoo von der Firma, aber ich denke, das Serum hat mir am meisten geholfen.

Muss zustimmen, dass das Sebamed Shampoo wohl wirklich nicht die beste Empfehlung ist. Ich habe es auch bekommen!

Ich bin jetzt im 3. Monat nach der OP, sprich mein Neuwuchs-Schub kommt erst noch und hoffe, dass es keine all zu starke negative Auswirkung hatte. :(

@clannad94

Ich würde mit solchen Aussagen vorsichtig sein, dass Du anscheinend 1000 Grafts dadurch verloren hast. Du löst da bei einigen inkl. mir eine regelrechte Panik aus.

Vor allem kannst Du die Zahl doch gar nicht so fest machen oder?

Da durch ein seb. Ekzem Haare ausfallen können ist klar, das Haarfollikel absterben können, stimmt auch, aber es kommt bestimmt auch auf die Dauer drauf an, wie lange man das Ekzem hat, bzw. wie stark, wie lange sie ohne Sauerstoff sind etc.

Auch kann es doch auch sein, dass sie sich wieder erholen können?

Vielleicht hat jmd in der nächsten Zeit ein Hautarzt Termin und könnte sich da informieren?

Ich habe diese Woche eine PRP Behandlung bei einem allg. Arzt, aber werde ihn auch darauf ansprechen.

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Haarjosh](#) on Mon, 01 Jun 2020 14:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute hatte ich "nur" nach dem duschen 58 Haare im Waschbecken. Ich weiß nicht wie viele Haare ich noch über den Tag verteilt verliere. Habe riesige Angst, dass durch dieses Ekzem Haarfollikel beschädigt wurden bzw. werden.

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Haarjosh](#) on Mon, 01 Jun 2020 15:24:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@bagaios

Hast du Bilder von vor 2 Wochen?

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [anticx](#) on Mon, 01 Jun 2020 16:09:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider nicht, aber sah sehr ähnlich aus wie bei Dir.
Vor allem bei den Geheimratsecken, hinter der Haarlinie, darum ist es mir auch erst gar nicht aufgefallen.
Es war wie eine weiße Schleimschicht auf der Haut! Als ob es Shampoo wäre oder ähnliches.
Leider weiß ich nicht, wie lange ich es hatte, da man es an der Front nicht gesehen hat.

Haarjosh schrieb am Mo, 01 Juni 2020 17:24@bagaios

Hast du Bilder von vor 2 Wochen?

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [clannad94](#) on Thu, 04 Jun 2020 09:10:07 GMT

Hallo,

ja bei mir konnten die Grafts nicht richtig atmen da es bei mir nur nachdem Waschen geschuppt hat. Erst wenn ich mit bisschen kraftaufwand gerubbelt hab, sind die brocken runtergekommen. Deswegen ist es mir erst nach 5 Monaten oder so aufgefallen.

Es waren min. 500 Grafts die weg sind, davor möchte ich euch schützen. Wollte keine angst verbreiten sorry..

Da ich bald eine Korrektur machen möchte, muss ich auch gucken wie ich es dann handhabe. Ich glaube ein Shampoo mit Sulfate darf man erst nach einem halben Jahr benutzen oder liegt es am Alkohol?

Gibt es vlt ein etwas stärkeres Shampoo das nicht so rückfettend ist?

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Paul89](#) on Tue, 09 Jun 2020 13:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Vielen Dank für die Antworten.

Sofort nachdem ich das hier gelesen habe, habe ich die Haarklinik angerufen. Ich sollte auch sofort vorbeikommen, dass sich die hauseigene Dermatologin ein Bild machen konnte.

Es handelt sich bei mir auch tatsächlich um das seborrhoische Ekzem.

Leider weiß ich nicht wie lange ich das schon habe, da ich immer gedacht habe, es sei Shampoo oder Pickelchen von der HT.

In den Tagen zuvor habe ich mir auch eingebildet, dass ich einige Haare verloren habe. Die Dermatologin und weitere Mitarbeiter der Klinik haben mich aufgemuntert, dass alles gut sei und das Ekzem erst einmal nicht ganz soo schlimm ist. Will ich es mal hoffen.. :/

Richtig schlimm sah es auch nur nach dem Duschen aus. Der ganze Kopf mit gelblichen "Talg". Sobald die Haare trocken waren, war es ok.

Die Dermatologin hat mir empfohlen, die Haare zunächst 3 mal wöchentlich mit DUCRAY kelual DS zu waschen. Die restlichen Tage mit einem Baby Shampoo. Nachdem ich das Shampoo jetzt 3 mal angewendet habe, sieht es schon wieder etwas besser aus auf der Kopfhaut. Interessieren würde mich auch, welches Haarshampoo dauerhaft für mich geeignet sein wird. Leider schwitze ich Nachts auch etwas, so dass ich meistens abends und morgens duschen muss...

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [KKS22](#) on Mon, 06 Jul 2020 08:17:27 GMT

Hallo zusammen,

leider einen Monat später, aber ich hoffe diese Diskussion "Seborrhoisches Exzem" (SE) ist noch nicht beendet!

Denn ich kann hier noch etwas beitragen: Ich habe das SE seit über 10 Jahren, jetzt vor 10 Tagen hatte ich meine OP. (Mir wurde vorher bestätigt, dass es da keine Wirkungen von SE auf die HT gibt).

Zuerstmal war ich wegen des SE schon sehr häufig beim Hautarzt: Seit Jahren kann ich den Zustand mit DERMASENCE Haircaire Shampoo mit Octopirox verbessern und etwas vorbeugen wenn er schlecht ist, zudem die SEBODIANE DS Emulsion und wenn es ganz schlimm ist das Serum davon. Alles hilft bei mir die Rotstellen, wahrscheinlich ist es bei euch nicht so schlimm, zu verringern. Wisst ihr zufällig ob dieses DERMASENCE/ Octopirox+ die Sebodiane auch zu den "unguten" Sebamed Produkten zählen?

Generell ist das SE im Sommer sehr viel weniger: Ich habe es tlws. ganz schlimm gehabt über Wochen im Frühling, dann im Hochsommer auch mal 1 Monat absolut rein Haut, besonders gute Haut hatte ich bei Meerurlauben, Agypten, sehr warmes Klima mit leichtem Wind, da sah ich 10 Jahre jünger aus weil die Haut rein, glatt und geschmeidig wurde. Während es im Winter eben gerade mit Heizungsluft denkbar stark wird....

Ihr schreibt jetzt von Shampoos, die ich so nicht kenne. Ich habe mich definitiv bei einer deutschen Koryphäe operieren lassen und dieser empfiehlt mir nun ein Mittel mit leichtem Kortisongehalt, dann setze ich die o.g. Produkte nach 10 Jahren ab. Diese heiße ich nicht schlecht, aber sie bekämpfen eben wie so viele Medikamente die Symptome aber nicht die Ursachen.

Zur HT: Damit hoffe ich nun nach 10 Tagen POST OP noch rechtzeitig diesen Thread gefunden zu haben. Meine Transplantate wachsen super an, so wie ihr bin ich nach 10 Tagen überwältigt, wenngleich ich die "Durststrecke" wenn die Haare ausfallen und dann richtig anwachsen, noch vor mir habe. Und in dieser Zeit möchte ich meinen Transplantaten und meiner Kopfhaut das beste tun und die Exzem besser verstehen. Grundsätzlich haben wir ja alle schon festgestellt, dass es bei Leuten vorkommt die ordentlich schwitzen, so ist das bei mir schon immer: War ich früher in der Sauna, wenn meine Kollegen/ Freundin etc. noch komplett trocken waren, ist mir die Brühe schon "aus allen Poren gequollen" und in Strömen runtergekommen. Deshalb frage ich mich jetzt auch, wie lange ich mit dem Sport aussetzen soll Post OP, bin noch dazu Langstreckenläufe auf Halbmarathondistanz, laufe also normalerweise fast täglich über eine Stunde, schwitze demnach oft undviel. Da könnte ich mir aber auch vorstellen, dass es sogar gut ist, wenn "alles wieder durchgespült wird" ? und man sich danach ordentlich mit den richtigen Emulsionen pflegt?

Als ich eure Kommentare gelesen habe, war ich auch erstmal schockiert, allerdings sind ja bei Paul89 und Haarjosh die Ergebnisse trotzdem gut geworden.

Generell dachte ich eben auch nicht dass die Kopfhaut eine so große Rolle spielt, klar sie spielt eine Rolle, aber m.E. "ernährt" sich doch das "Organ Haar" von innen und von der Wurzel her? Ein Baum kann ja auch wachsen, wenn der Boden "etwas schlechter ist" wenn er Flüssigkeit erhält.

Danke für Eure Beiträge und bis Bald.

KKS

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Herbert King](#) on Mon, 16 Nov 2020 12:02:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo KKS,

ist schon eine Weile her dein Beitrag aber ich antworte trotzdem darauf, da es so wenig Infos und Beiträge zu dem Thema gibt. Ich hab seit über 10 Jahren eine leichte Schuppenflechte auf dem Kopf, die manchmal ganz verschwindet und manchmal stärker ist. Ich hatte selbst vor 5 Wochen ein HT und hab dann eine seborrhoische Dermatitis bekommen, evtl. war auch eine leichte Schuppenflechte mit dabei. Da es so stark war, hab ich einmalig Ket-Shampoo drauf gemacht und Cortison. Ich bin mir nicht sicher, welche negativen Auswirkungen das hat. Aber danach war es erstmal weg.

Welches Kortison hatte dir denn dein Arzt empfohlen und ab wann solltest/durfstest du es Post-OP anwenden?

Wie ist deine Erfahrung jetzt 4 Monate später?

Haben andere Leute im Forum Erfahrungen oder Ratschläge von Ärzten ab wann man Ket-Shampoo und Cortison Post-OP anwenden darf?

Viele Grüße,

Herbert

Subject: Aw: Haarpflege nach fast 6 Monaten
Posted by [Herbert King](#) on Mon, 16 Nov 2020 13:22:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat denn das von der Dermatologin empfohlene Shampoo dauerhaft ausgereicht oder hast du irgendwann das Ket-Shampoo oder zum Beispiel Cortison nehmen müssen?
